St. Peters Bote

Berausgegeben von den Benediftinern der St. Beters Abtei gu Münfter, Sastatheman, Canada

Preis fur Canada \$2.00 das Jahr; für die Ber. Steaten und das Musland \$2.50. Das Abonnement ist voranszubezahlen. Begen Anzeigeraten wende man fich an die Redaftion.

Angeigen, Korrespondengen ufm. sollen späteftens am Montag ein

		., canaba.
1928	Rirchenkalender	1928
Tebruar	mar:	Maril

1928 Rirchenkalender 1928		
Februar	Mári	April
(1) M Janatius, B, M. (2) b Maria Lichtmeh (3) f Blafins, B M (4) 3 Gilbert, Bef. (5) S Agatha, J. M. (6) M Dorothea, J. M. (7) D Juliana, Ww. (8) M Fronoratus, B. (9) D Apollonia, J. M. (10) F In St. John C. Lander, J. M. (10) F Joholafitta, J. M. (10) M Greger II., P. (11) W Greger II., P. (12) C Lecture, M. (13) M Grougia, J. (14) D Dalentin, M. (15) M Grougia, J. (16) D Onelinus, B. M. (17) I d heodulus, M. (18) S Silvanus, B, M. (19) I dependitus, M. (19) Alfremittwod (19) Petrus Dam, B. (19) M Silvanus, L. (19) M Silvanus, L. (19) M Silvanus, L. (19) M Silvanus, B. (19) M M	1 D Snitheri, B. 2) F Simplicius, F C.nat. 3 S Kunigunde, J C.nat. 4 S Kalimir, Bet. Kg. 5 M hadrian, M. 6 D Coleta, J. 7 M Choinos v. Aquin Kall 8 D Johann v. Gott, Bet. 9 F Franzista, Bin. 19 S 40 Mart v. Sebajte 11 S Jirminus, Abi. 12 M Gregor d Gr., p. 13 D Chriftina, J. M. 14 M Mathilde, Kgin. 15 F Longinus, M. 16 F benibert, B. 17 S patrizius, B. 20 B Lyriff J. Jer., B Kall. 19 M Jol. Adhre, Jefn 20 D Kuthbert, B. 21 M Benedift, Odit. 22 M Benedift, Odit. 25 M Marta Derfindigung 26 M Endger, B. 27 D Rupert, B. 29 D Entiafins, Abt. 29 D Entiafins, Abt. 30 P 7 Schmerzen Maria	(1) 3 Palmfonntag (2) N Franz v. Paula, 2 et. (3) D Richard, 23. (4) M Jidor, 23. (5) D Franchennerstag (7) 8 Kartentag (8) 2 Ofterfelt (9) 2 Ofterfelt (9) D Mingo, 23. (1) M Seo d. Gr. p. (12) D Dittor, M. (13) 7 hermenegild, M. G. (14) 8 Kambert, 23. (15) 8 Bafiliffa, M. (16) M Paternus, p. M. (17) D Unicetius, p. M. (18) M Amideus, 2 et. (19) D Hrsmar, B. (20) 8 Mindeus, 2 et. (19) M Mircellinus, 2. (21) 8 Unifelm, B. Kidl. (22) 8 Foter, p. M. (23) M Georg, M. (24) D Sidelis v. Sigm., M. (25) M Joseph, Schuppatron (16) D Larentius, 23. (27) P Petrus Can., Bet. (29) 8 Nobert, Ubi (30) M Kath, v. Signa, J.

Webotene Reiertage:

Beit der Beidneidung des herrn, Reujahr, Conntag 1. Sannar. Geft der St. Drei Ronige, Freitag 6. Nammar. Beft der Simmelfahrt Chrifti, Donnerstag 17. Mai. Maria Simmelfahrt, Mittwoch 15. Huguft. Beft Allerheiligen, Donnerstag 1. Robember. Beit der Unbeft. Empfängnis Maria, Cametag 8. Dezember. Beibnachtofeit, Dienetag 25. Begember.

Webotene Fafttage Onatembertage: 29. Aebruar, 2. 3. Mars. 30. Mai, 1. 2. Juni.

19, 21, 22, September 19. 21. 22. Dezember.

40 tagige Saften: 22 Sebruar bis 7. April. Bigil von Pfingiten: 26. Mai; Bigil von Maria Simmelfahrt: 14. August. Bigil von Merheiligen: 31. Offober. Rigil von Beihnochten: 21 Dezember.

Was ift Sicherheit?

(Fortschung von S 1.)

Auge behalten und die übrige Beit das eigen Len noch mande in der Regierung figen Berbalten, wie die Schuldigen ielbit, von der in noch mande in der Regierung figen Berbaltmise direct oder indiscent und die Eduld von sied abzundalt in Geschen Rechtes zu berauben, ihre Ainder das eigen Len das eigen Land im Edule die Ettern des natürlichen und von siehen der Keiten des natürlichen und von Geschen Keiten der natürlichen und von Geschen Beiten der keiten der natürlichen und von Geschen Beiten der keiten der nichte Annat und der Keiten der nichte kinder durch die Ettern des natürlichen und von Geschen seiner beitigen Mutter, der Kirche, gehorfam ist, der wird die Ettern des natürlichen und von Geschen seiner beitigen Mutter, der Kirche, gehorfam ist, der wird wie ein Freuler und lebeltäter der das heitige Opfer dar und so heiten das beitige Opfer dar und so hendet und ieiner einsachten der Kräften eines wahren Komplottes des publiken Rechte beraubt, er wird mit den Berbrechern in die öffentlichen und nähren Liefe traurige Inkland aufgund. Den Geboten seiner heitigen Mutter, der Kirche, gehorfam ist, der wird wie ein Freuler und lebeltäter der siehen der keiten der Kirche in Mexiste der wird der Kirche in Mexiste der wird der Kirche in Mexiste der kirche in Mexiste der keiten der keiten der keiten der Kirche in Mexiste er wird der Kirche in Mexiste der keiten der keiten der Kirche in Mexiste er kirche, gehorfam ist, der wird der Kirche in Mexiste der keiten der keiten der keiten der keiten der Kirche in Mexiste er keiten der Kirche in Mexiste der keiten der keiten der keiten der keiten der Kirche in Mexiste er keiten der keite reft das eigene And in Gefeine im Anne ander in Greich der Gerichten im Anne ander an der Schoelen im Anne ander an die Schoelen im Anne ander ander an in die Schoelen im Anne ander an analysis and an an ander an ander an analysis Der Ruf nach Sicherbeit fett Farcht auch den Garantien Englands und beit Garantien Englands und beit Garantien Englands und Falliens nicht, es rechnet vielmehr, der "Segnungen" dieses modernen die gegebenen Falles das eine oder Göten teilhaftig werden.

bierin in feiner Beife beidranten. land den Auf mad Gidperbeit erbe-

Die Lage in Deutschland

gemoartige Lage in Deutschland lie-Jentrum, der dentichen Bolfspartei Bater, wies dieser in seiner Antwort und den Tentichnationalen im Ja. bin auf die Ereignisse des verstosse. mar 1927 gebildete Regierungsfoa-Barteien abgebrochen find, wurden libten beilviellofen Greueltaten, die tages noch mandje Gefengebung uner Lad ju bringen. Sobald Dieje Abidjen u. Edgreden erhebe. Ericbut-Beletgebung erledigt it, ob gunnig teels tingt die stage des die den gleichen Billen beseelt seine was garigt und 30 Verbrewern, oder ungünnig, wird das Kabinett tets, wenn er ausruft: "Zo viele gleichen Billen beseelt seine wie jene Tieben und Mördern ins Gefängnis den Prasidenten um die Anflösung undduldige Opfer iterben dahin oh. Martyrer, von dem einen Gedanken geworfen: Hunderte von Priestern sung neuer Badlen erfuchen. Die ter dem Grabitein eines mabren der Einheit der Kirche und der Au- öffentlichen Pläten erbarnungsles Mai flattfinden. Go muß also das Begraben unter dem Grabstein eiarme, vielgeplagte Dentichland aber, nes mahren Komplottes des Schweimals all die Bedrängnisse einer gro. gens! Bas will der St. Bater dagen Bahl und deren Borbereitung, mit fagen? nit den dannt verbundenen Bege-vien durchmachen. Gefiede Didzefanen! Ihr erin-nert euch noch, wie im Laufe des

angehört, verlangte anfangs das lichen.

der Frogrammen gehanten in, wird der Kantschaften und Kadis und Leiegraph wermitten Grenzen der Erden Grenzen der Grenzen der

ols in den meisten anderen Ländern darüber ganz falliche Nachrichten.
Das gilt vor allem von dem untichen Staatsformen find nicht alglüdlichen Merito. Mogen die sithrenden Gesser dicken Staatsformen sind nicht al. Zichen am 18. November 1926 Maß behindert, daß der H. Bater und sehen in sehr gedrückten Berkälft. Schon am 18. November 1926 schon eine St. Bater ein Rundschreiben schon, alle Schuld von sich abzunährt. Das die Kirchen nicht der die bedrängte Lage der katholiken und bou sichen wirden der sichen die bedrängte Lage der katholiken und bou sichen nicht der die bedrängte Lage der katholiken und bou sichen nicht der die bedrängte Lage der katholiken und bou sichen nicht der die bedrängte Lage der katholiken und bou sichen nicht der die bedrängte Lage der katholiken und bou sichen nicht der die keinen seiner Bestieben und bou sichen nicht der die keinen seiner die katholiken und der die keinen seiner Bestieben und bou sichen die keiner die keiner Bestieben und bei der Hollen die keiner Bestieben und leben in sehr gebrieben die keiner Bestieben und leben in sehr gebrieben die keiner Bestieben und leben in sehr gebrieben die keiner Bestieben und leben in sehr gebrieben und leben in sehr gebrieben und leben in sehr gebrieben die keiner Bestieben und leben in sehr gebrieben die keiner Bestieben und leben in sehr gebrieben die Bestieben und leben in sehr gebrieben und leben in sehr gebrieben die keiner Bestieben und leben in sehr gebrieben die keiner die Bestieben und leben in sehr gebrieben die keiner die keiner

Kirchenverfolgung in Meriko.

Birtenbrief der Echweiger Bifchofe.

Geliebte Diozeianen!

n den letten Beihnachtstagen, mläftlich der üblichen (Blückwunich fich taum deuten. Die aus dem odreise der Kardinale an den H. Unglaublich sei es und unbernändlich, daß fich dabei niemand in

Der Brud erfolgte wegen des vom verfloffenen Jahres ein Sturm durch stabinette vergeicklagenen Reiches die gesamte Beltvreise ging und ei-ichulgesetzes, dessen Grundlage die ne große Anfregung der Gemüter stonfessionischule bilden sollte. In ich bemächtigte, ja, wie selbst blutiber Lagung der deutschen Bolfspar- ge Gewalttätigkeiten verübt wurden, ei wurde beichloffen, diefes Schulge- als es fich darum handelte, ob ein iet unbedingt und ohne Rückficht auf über zwei Angeflagte perhängtes To-die Konscauenzen abzulehnen. Da desurteil vollstredt werden solle oder nit ichwanden die Soffmungen auf nicht. Taufende warfen fich zu Rich-Annahme des Geieges. Das Zent tern auf, hunderttaufende ju Ber-rum, dem der Reichskanzler Mary teidigern und Anwälten der Ungliid-

wit ware auch der Auslandsminister durchzitterte, als das Unglücksichti dem Machtbereich der bürgerlichen tresemann gefallen. Rach weiterer Masalda in den Tluten des Ozeans Behörden unterstellt. Rur mexikadeberlegung und besonders infolge unterging und hunderte mit sich hin-nische Arpells Sindenburgs wurde die abriß in das falte Westengrab . . , deren Söchirahl heitingten erit goch den erwähnte Löfung gewählt. Es oder welche Teilnahme sich überall die Einzelftaaten. Allen Priestern

diefer Löfung und dem vollitändigen und eine ganze Welt mit Spanning das Erbrecht und der Erwerb unbedie Rettungsarbeiten verfolgte, die meglicher Habe entzogen.

geeint durch denfelben Glauben und ben, weil Uns das Gewissen Unfe-

in Merifo einen besonders graufa- ichen Priefter und Ordensleute ver-men Charafter. Der H. Bater iteht jagt wurden, wie die Erziehnigsan-nicht an, von den Unruben der Jah- fialten, Seminarien, Schusen, Kran-re 1914 und 1915 zu fagen: "Die fenhäufer, Klöster und Kirchengeban.

namlich: fid um feinen Breis von und Laien wurden auf Straffen und toritat des Apoitoliiden Stubles gu niedergemetelt. trennen und jeder Billfur und je- Und mie baben fich die Biidofe der fremden Gewalt Bideritand ju und Priefter und das Bolf diefeit leisten. "D leuchtende Zier der gött- unerhörten Schiffanen u. Gewalitälichen Braut Christi!" so ruft er tigkeiten gegenüber verhalten? aus, "nie hat es dieser im Lauf der Die Bischöfe haben in würdiger Jahrhunderte an edsen und hochge- Weise und in Einmütigkeit ibre gu fterben."

die und menichliche Recht.

Der Rirde wird darin der Cha durch eindringliche rafter einer rechtlichen Berionlichfeit beim Brafidenten und bei ber Rati angehort, berkangte aufangs das ingen. Ine das ingen. Ine das ingen. Ine von iem den kachte der Bolfspartei aus dem stabinette. Da verkritterte als des Ungliefsiches werden. Der Gottesdienst wird wurden sie abgewiesen. blieb eben bloft die Babl swiften fundgab, als ein Unterseeboot fant in das aftive und paffire Bahlrecht, Tas Reichsichulgeset wird ohne Zweisels abgeben. Abgesehen won den vielen Parteien und Unterparteien, in die das Lauf die Argesehen zweisels, in die ange eine Greignis heute noch in fen und Kerbrechern gestellt. Or den vielen Parteien und Unterparteien, in die das Lauf die Erichen und Lieber betressen. Oben vielen Parteien und Unterparteien, in die angesehen zweisels und Kerbrechen, dern steressen. Oben und religiöse Genosfenschaft und der verden das eine oder angesehen den sie im Wertben und Verdengebäude werden des eine oder andere elend seine oder a

feten. Und diefe Berfolgung zeigt wanderten, wie die nichteinheimi-

Barbarei vergangener Zeiten ichien de geichloffen wurden. Er ichilbert, in den Menichen wieder lebendig ge- wie die Regierung den Brieftern die an auf die Ereignisse des versteiles morden zu fein, die damals gege Ausübung ihres heiligen Antes zu den Zahres und dann kam er zu den Belt und Ordensflerus, gegen verunmöglichen sucht, einmal da. iprecken auf die in Merifo, Ruhland die gottgeweißten Jungfrauen, gegen durch, daß sie ihre Zahl außerordentitten ging in die Ernde. Sogieite Begiehungen diefer und China in der letten Zeit verdie gegenseitigen Beziehungen diefer und China in der letten Zeit verdie heiligen Orte und Gegenftände lich beidräuft (3. B. ein Prietter
karteien abgebrochen find, wurden ibten beifviellosen Greueltaten, die
vorgingen. So wild und so roh war auf 20 — 30,000 Seelen), sodann Parteien abgebrochen sind, wurden itsten beingenrolen Stenkunten, den nach bergingen. So wild und jo rog war auf 20 – 30,000 Secten, soaden dernoch auf belonderes Berlangen konn glaublich seien, wenn man besten werden und werden unannehmbare Bedingan, ber Kampf, daß sie vor feinen Unseren, worden unannehmbare Bedingan, recht, vor seiner Spandtat und vor gen gestellt (3. B. daß sie in dürer Mitte entnehmenen Minister un der Ivoligation aller Katige.) Papit Bins XI, vergleicht die me- die Sadie der Religion und ber Birgifanischen Ratholiten mit ben Mar- die durch Reden ober durch Berte inern der frangofiiden Revolution fung von Slugblättern und Broidig Beietgebung erledigt ift, ob gunftig ternd flingt die Klage des Bl. Ba- ben gleichen Entschlüssen und den Sait gefett und zu Berbrechern. und rühnit von ihnen, daß fie von ren verteidigen wollte, murde in

finnten Rindern gesehlt, die bereit Stimme erhoben, um die Freiheit waren, für die Freiheit des heiligen und Burde der Rirche 3u ichunen (Slaubens zu fämpfen, zu leiden und Auf den Lag des Jufrafttreiens des erwähnfen Gejetes vom 2. Juli auf Die heutige Beriolgung itust fich den 1. August liegen fie in allen Rirauf die jogenannte Konfritution von den des Landes jeden öffentladen. Queretaro bom 5. Acbrnar 1917. Gottesdienft, bei dem ein Priefter Diefe ift ein Sohn auf jedes gottis mitwirfen nuft, vollständig einfiels ten. Gie unterließen es auch nicht, genommen; iie hat feine Rechte nalversammlung vorstellig zu mer-Aber umfonft! Mit Sobit

Der Bl. Bater ipendet dem Be halten der Geiftlichfeit und (Mänbigen hobes Lob. Er fagt: "Die hervorragende Standhaftigfeit ber Bischöfe abinten die Priefter in win derbarer Weife nach. Ihr herritors

Ramer istreiben wird. Es wird so-mit ein wahrer Religionsfrieg sein ywischen dem Ehristentum und dem modernen Seidentume.

de mit den mahrer Religionsfrieg sein ywischen dem Ehristentum und dem modernen Seidentume.

de mit den mahrer Lagen gesche ben, daß aber ob diesen der sonit so ben der Kapit die Greueltafen in unsern Lagen gesche ben, daß aber ob diesen der sonit so ben kelen und bei geglicher Religionsunterricht verbe-ten. Minterfung: Moria dimmelsahrt. 15. August, ist in Canada sein Grieckenlands hat einmal gelagt, es gele feine unerträglichere Insantie als die Pringlis das deit der Al. Ter Konstge ist in den Ber. Stoaten sein geben ein der Science der Geliebe der Science der Geliebe der Science der Science der nonunen wird: Die Ausübung des fen möglich ift. Sie muffen fic

diefelbe göttliche Gnade und doß wir res Apostolischen Antes dazu treibt. fos rühmen können. Sie baben tief

(Shluf folat)

der Sodiw. P. mel, um die fü getroffene Sto tes vom Berg idein zu nehm edites Munitive Marmor geme Wenn dieselbe forechend hober iit, wird fie vo ges weithin fic Berren Beter

und der Hochn teten Abt und ruar, hielt der für die Gafulti des Rollegiums Bortrag über (coast to coast" Bort anichaulie der Redner 10 Ottawa zur Be Der Abend mo schaft nicht nur dent war erstar der Größe und

nes Landes. To idhiver gewesen sein me das Rind ein g 19. Februar a Gebt. getaufte milie Benry C ge nach der To Camstag nachn hat die Familie sprecherin im s ein großer Geg — Mr. Henry Dienstag Geschä gon, wo feine 2

Sumboldt. -Mathilda Biller Februar im Et geitorben war-Mr. Dunn nett lebte, zog Familie nach &

ehemaligen Bro trasen letten M Sodio. P. Marc dentiden Llond. aus abgefandt b nen doppelten 3 Secpoit, 13. Webr. 28" Manche, 14. Tet das französische der Safen von ift und der von die den Ranal wird. Ueber die

Rebrieite ift ein dem Schiffe dar rurios ausgestat lus ichreibt: Abend und Brei dem 15. Febr., ten eine höchst a die hl. Meffe lef Borten fann ma halb des Bereic Sturmes war, w den Ländern un Gest weilt P. 9

scheinbar eine Ar größtenteils unle

ichon längere Bei — Hier war l tesdienst. Da ? Nichermittwoch & wurde die geweil tag nach dem H Am Abende war aus einer Predi Chrifti, dem Rr Segen mit dem Sonntag no Hodw. P. Fofe Kind der Famil auf den Namen Serr John P

tag nach Saskat Berjammlung de of Canada teilzi